

Der Treuhand-König feiert

Jubiläum / Firmengründer Andreas König blickt auf seine 20-jährige Unternehmensgeschichte zurück.

IFFWIL Andreas König ist immer noch ein wenig in Festlaune. Voller Begeisterung erzählt er von der Jubiläumsfeier zum 20-jährigen am vergangenen Samstagabend. Knapp 300 Leute gaben sich die Ehre im schönen Schlosspark zu Jegenstorf. Dank bestem Wetter war es kein Problem, die Corona-Sicherheitsvorschriften korrekt einzuhalten.

Ein Kuhbild zum Dank

Die Gäste wurden nicht nur umfangreich verpflegt, sondern auch musikalisch unterhalten und am Lachmuskel gekitzelt. Dafür zuständig war der eigens engagierte Conférencier «Das Gögi», unterstützt von einem Security-Assistenten, der humorvoll dafür besorgt war, dass die Pandemie-regeln eingehalten werden.

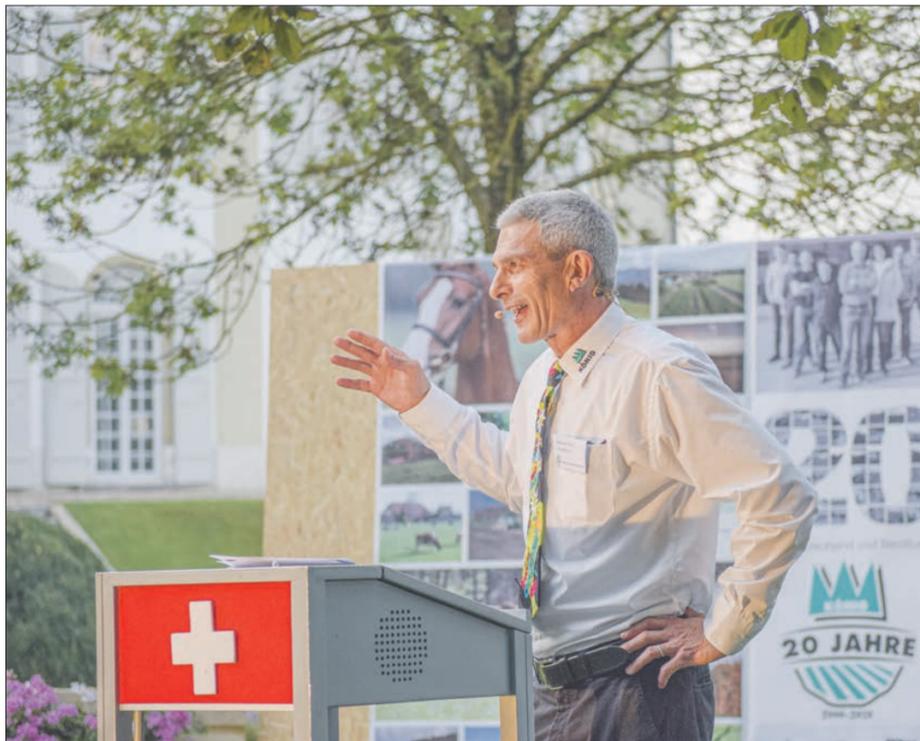
Bereits sind Dutzende von Dankesnachrichten eingetroffen, sei es per Mail oder postalisch. Ein Kunde aus dem Emmental liess es sich nicht nehmen, am Morgen nach der Feier hoch über seinen Hof aufzusteigen und eine weidende Kuh samt der Baustelle auf seinem Hof zu fotografieren.

«Wir sind wie eine Familie»

Diese Baustelle wurde mit ermöglicht durch die Hofübergabe-Begleitung von König Treuhand. Die Equipe umfasst samt Chefsieben Leute, darunter auch Irena, die Frau von Andreas. «Wir sind wie eine Familie», sagt der Firmengründer. Man helfe sich, wo es geht. Wenn es in der Firma «brennt» packten alle gemeinsam an. Umgekehrt sei er ein lockerer Chef, sagt König, wenn es darum geht, dass seine Mitarbeitenden auf ihrem oder dem elterlichen Hof heuen oder Kartoffeln graben müssten.

Arbeitszeitkontrolle sei nicht sein Ding, betont der Geschäftsführer und Inhaber. Praktisch das ganze Team ist in der Landwirtschaft verwurzelt und deshalb teilszeitig tätig. Die hohe Flexibilität werde verdankt durch ebensolche Firmentreue. Die einzigen Mitarbeiter-Abgänge in der 20-jährigen Geschichte seien auf Hofübernahmen der elterlichen Betriebe zurückzuführen, so König. Gegründet wurde das Unternehmen pünktlich zur Jahrtausendwende. Vor dem Schritt in die Selbstständigkeit hatte Andreas König gut 15 Jahre Steuer- und Treuhand-Erfahrung gesammelt.

Neben dem erwachten Unternehmergeist war auch die damalige Situation rund um die Lobg



«Auf dem Hof kann ich herunterfahren»: Andreas König anlässlich des Jubiläumsfests vom vergangenen Samstag im Schloss Jegenstorf.

(Bilder zvg)

und die dazugehörige Neuorganisation der Treuhandstelle ein Grund für die neue Weichenstellung. Zu viele Fusionen und zu viele traurige Geschichten waren damals am Standort in Ostermundigen zu verzeichnen. Er habe vom Niedergang von Inter-milch bis zum bitteren Ende von Swiss Dairy Food alles aus der Nähe verfolgt, sagt König nachdenklich, das habe ihn mit zu seinem damaligen Schritt bewogen.

Kernkompetenz Übergaben

Diesen hat er noch nie bereut, wie Andreas König auf die entsprechende Frage, ohne zu zögern antwortet. Es habe in diesen zwanzig Jahren schon Tage gegeben, an denen er den Verleider hatte, gibt er zu Protokoll, diese seien aber an wenigen Händen abzuzählen. Man nimmt es ihm gerne ab. Über das schöne Verhältnis zu den Kunden berichtet er ebenso begeistert, wie über dasjenige zu seinen Mitarbeitern.

Der Bauernsohn aus Iffwil BE weiss, wie man die bäuerliche Kundschaft nehmen muss. Auch weil er in seiner Freizeit immer noch nahe dran ist. Er wohnt in einem Haus auf dem Betrieb seiner früh verstorbenen Eltern, der vom Bruder geführt wird.

Wenn er nicht gerade einen seiner traditionellen Informationsabende oder ein Gespräch bei

einer Bauernfamilie auf dem Programm hat, geht er am Abend um 17 Uhr nach Hause auf den Betrieb, wo eine Galloway-Herde weidet. «Dort kann ich runterfahren», sagt König. Auch der Samstag gehört vollumfänglich der Landwirtschaft, so kümmert er sich etwa um die Waldpflege.

Das geräumige und helle Büro ist im ehemaligen Ökonomieteil eines Bauernhauses mitten im Dorf untergebracht. Das passt gut zum Tätigkeitsfeld der Firma, die sich zunehmend um in- und ausserfamiliäre Hofübergaben und -aufgaben kümmert, die in Sachen Komplexität eher zunehmen. Die Apparzellierung von nicht mehr landwirtschaftlich Gebäuden auf Betrieben ohne Nachfolge ist eine der Kernkompetenzen der König AG, die insgesamt nicht weniger als rund 600 Mandate betreut.

Nicht zu spät übergeben

Tätig ist die Firma dabei auch ausserhalb der Landwirtschaft. «Es gibt zahlreiche KMU, welche die Übergabe mit weit über 65-jährigen Chefs planen», hat er dort beobachtet. Soweit will es König nicht kommen lassen. Er schaut sich mit 58 Jahren bereits nach einem Nachfolger um, da er selber keine Familien-Nachkommen hat. Eine entsprechende Nachfolger-Stelle für einen

Neueinsteiger mit Ambitionen ist derzeit auf der Website der König AG aufgeschaltet.

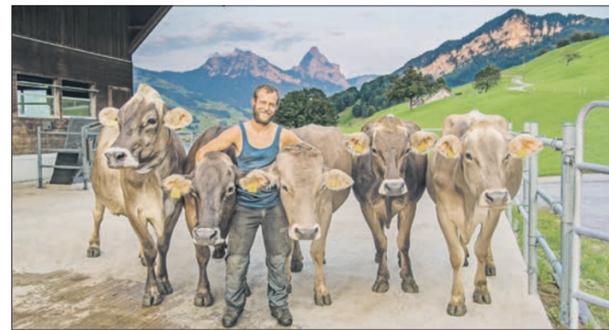
Markt ist ausgetrocknet

Ganz einfach dürfte es nicht sein, den Chef zu ersetzen. «Der Agrotreuhand-Markt ist ausgetrocknet», weiss König. Dabei versucht er mit der Ausbildung von Praktikanten – diesen Sommer waren es nicht weniger als vier – selber Gegensteuer zu geben.

Bei der Rekrutierung helfe nun auch das neue Wahlfach für Treuhand-Interessierte an der HAFL. Er lobt die engagierten Agronomen von der Fachhochschule sowie die Techniker von Strickhof und Inforama. Diese helfen gemeinsam mit den Mitarbeitern übernehmen, wenn der Chef einmal durch die Woche einen Tag auf der Skipiste steht oder Wellen gehen und damit einem seiner Hobbys frönt. Zu den Freizeitbeschäftigungen gehört auch das Gemeinderatsamt. Hier ist er zuständig für die Finanzen. Höhere politische Ambitionen hege er aber keine, beteuert König, sonst würden Firma und Familie leiden. Und das ist das Letzte, was sich ein engagierter KMUler leisten will oder kann. *akr*

Weitere Informationen:
www.treuhandkoenig.ch

PRODUKTE



Beste Rohstoffe für beste Wirkung

Minex-Produkte sind Hochleistungs-Mineralstoffe. Die Mineralstoffverbindungen weisen eine höhere Löslichkeit auf als herkömmliche Mineralstoffe. Dadurch können mehr Mineralien im Darm aufgenommen werden. Alle konventionellen Minex-Produkte enthalten hochwertige, organisch gebundene Spurenelemente. Der Vorteil ist, dass sie im Pansen auch bei pH-Schwankungen stabil bleiben und weniger Wechselwirkungen entstehen. So gelangen die organisch gebundenen Spurenelemente in den Darm. Durch die Kombination von organisch gebundenen und anorganischen Elementen wird die Aufnahme über die Darmwand und die Pansenmikroben gewährleistet.

- hochwertige Rohstoffe
- erhöhte Löslichkeit
- beste Effizienz im Tier
- beste Versorgung

Gönnen auch Sie Ihren Liebsten täglich etwas Gesundes: Mit Minex bleiben Ihre Kühe vital und leistungsfähig. Profitieren Sie bis am 27. November 2020: gratis zwei UFA-T-Shirts bei Bezug ab 200 kg Minex/UFA-Mineralisalz (solange Vorrat).

UFA-Beratungsdienste
Oberbüren 058 434 13 00
Sursee 058 434 12 00
Zollikofen 058 434 10 00
Puidoux 058 434 09 00
www.ufa.ch

Tarak®: sichere Herbizid-Wirkung für Ihr Getreide

Der sonnige und warme September verleitet dazu, die Getreideflächen frühzeitig zu bearbeiten. Durch die warmen Temperaturen werden auch zahlreiche Unkrautsamen zu Keimen angeregt. Daher empfehlen wir in Gerste und frühgesättem Weizen den Einsatz von 2,5 l/ha Tarak®.

Tarak® ist eine Fertig-Formulierung mit zwei sich ergänzenden Wirkstoffen. Dies garantiert eine sichere und umfangreiche Wirkung auf diverse Unkräuter und Ungräser, insbesondere auf Windhalm und Raigras. Tarak® ist ausserdem ein wichtigster Baustein im Resistenzmanagement gegen den Ackerfuchsschwanz. Es können alle von Swiss Granum empfohlenen Getreidesorten mit 2,5 l/ha Tarak® behandelt werden. In Flächen mit starkem Besatz an Ackerfuchsschwanz kann 20 g/ha Lexus® dazugemischt werden. Tarak®

darf im Voraufbau in allen Getreidearten bis 10. Oktober und im Nachaufbau bis zum 31. Oktober appliziert werden. Tarak® ist im 5-Liter- oder 15-Liter-Gebinde erhältlich.

Stähler Suisse SA
4800 Zofingen
062 746 80 00
www.staehler.ch



Blick hinter die Kulissen

Die Firma Sepp Knüsel AG und Rigitrac öffnen die Tore für Landwirtschaftsbetriebe. Ein Familienbetrieb mit Herzblut – seit vielen Jahren sind wir spezialisiert im Bau von Bandrechen, Mähwerken und dem Schweizer Traktor Rigitrac. Innovativ, zielstrebig und qualitätsbewusst sind diese beiden Firmen. Eine Betriebsführung der besonderen Art; Sepp und Marlis mit ihren vier Töchtern präsentieren Ihnen die spannende Firmengeschichte, gewähren

Einblick in die Produktion und freuen sich auf den fachlichen Austausch über die verschiedenen Produkte während der Betriebsführung. Lernen Sie ein tolles Team kennen! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme: Anmeldung unter ek@knuessel-sepp.ch

Sepp Knüsel AG
041 850 15 33
www.knuessel-sepp.ch
www.rigitrac.ch



Das Team der König AG vor dem Firmensitz in Iffwil BE, wo Andreas König aufgewachsen ist. Die Firma ist passend zum Geschäft im ehemaligen Ökonomieteil eines Bauernhauses eingemietet.